Amtsblatt

BISTUM PASSAU

FOLGE 11 | 2. DEZEMBER | 155. JAHRGANG

INHALT:

- 112 Weltmissionstag der Kinder 2025 ("Krippenopfer")
- 113 Aufruf zur Kollekte am Afrikatag am 6.1.2026
- 114 Diakonenweihe
- 115 Erwachsenenkatechumenat Feier der Zulassung zur Erwachsenentaufe durch den Bischof am 1. Fastensonntag 2026, 22. Februar 2026
- 116 Anmeldung zur Zweiten Dienstprüfung in 2026 für Pastoralreferenten/Pastoralreferentinnen, Gemeindereferenten/ Gemeindereferentinnen, Religionslehrer/ Religionslehrerinnen im Kirchendienst und Kapläne in der Diözese Passau nach der gemeinsamen Ordnung für die Berufseinführung und die Zweite Dienstprüfung

- 117 Abschaltung des Intranets SharePoint zum Jahreswechsel
- 118 Neues Siegel für die Pfarrei Hintereben Maria, Hilfe der Christen
- 119 Neues Siegel für die Pfarrei Jandelsbrunn Maria Unbefleckte Empfängnis
- 120 Neues Siegel für die Pfarrei Wollaberg St. Ägidius
- 121 Neues Siegel für die Pfarrei Passau-Auerbach St. Josef
- 122 Zusammensetzung des Diözesansteuerausschusses für die Amtsperiode vom 1.1.2026 bis 31.12.2031
- 123 Notizen und allgemeine Hinweise
- 124 Dienstnachrichten

Der Bischof von Passau

112 Weltmissionstag der Kinder 2025 ("Krippenopfer")

Kinder helfen Kindern

Mit dem Weltmissionstag der Kinder, der weltweit begangen wird, lädt das Kindermissionswerk "Die Sternsinger" Kinder in Deutschland ein, durch eine persönliche Spende die Lebenssituation von Kindern auf anderen Kontinenten zu verbessern. Unter dem Motto "Kinder helfen Kindern" wird aus vielen kleinen Gaben eine große Hilfe für Kinder weltweit.

Die Kollekte zum Weltmissionstag der Kinder wird gehalten an einem Tag zwischen Weihnachten und dem Hochfest Erscheinung des Herrn, den die Pfarrgemeinden bestimmen können (26. Dezember 2025 – 6. Januar 2026). Hierzu stellt das Kindermissionswerk einen Bastelbogen mit Spendenkästchen und Krippenlandschaft, ein Begleitheft mit einer Vorlesegeschichte für Kinder und Familien sowie ein Aktionsplakat bereit. Das aktuelle Beispielland ist Bangladesch. Eine katechetische Arbeitshilfe mit Tipps zum Einsatz der Materialien in Schulen, Kindertagesstätten und Gemeinden wird online angeboten: www.sternsinger.de/wmt

Wir bitten, die Kollekte zum Weltmissionstag der Kinder mit dem Hinweis auf das Kindermissionswerk 'Die Sternsinger' auf dem üblichen Weg an die Bistumskasse zu überweisen. Ebenso bitten wir, das "Krippenopfer", das in vielen Gemeinden üblich ist, als solches zu vermerken. Hierbei ist auf den Unterschied zur Bischöflichen Aktion Adveniat zu achten. Auf die Aktion Dreikönigssingen (Sternsingeraktion), die hiervon ebenfalls zu unterscheiden ist, wird in besonderen Ankündigungen hingewiesen.

Die Materialien zum Weltmissionstag der Kinder können kostenlos bezogen werden und sind auch im Internet abrufbar.

Kindermissionswerk ,Die Sternsinger' e. V.

Stephanstr. 35 · 52064 Aachen

Bestell-Telefon: 0241/44 61-44 · shop.sternsinger.de bestellung@sternsinger.de · www.sternsinger.de/wmt

113 Aufruf zur Kollekte am Afrikatag am 6.1.2026

"Damit sie das Leben haben"

Die Afrikakollekte ist die älteste gesamtkirchliche Solidaritätsinitiative der Welt. Sie wurde 1891 von Papst Leo XIII. ins Leben gerufen, um Spenden für den Kampf gegen die Sklaverei zu sammeln und die Arbeit der Missionare zu unterstützen. Heute steht sie für Hilfe zur Selbsthilfe, damit vor Ort Frauen und Männer ausgebildet werden, die den Menschen als Ordensleute oder Priester zur Seite stehen.

In diesem Jahr richten wir unseren Fokus auf den Südsudan: Millionen Menschen sind dort auf der Flucht. Seit mehr als anderthalb Jahren tobt ein verheerender Krieg zwischen dem Militär und der paramilitärischen RSF-Miliz. Der einstige Bündnispartner-Konflikt hat das Land in eine tiefe Krise gestürzt. "Uns mag vieles fehlen. Aber wir sind hier. Und wir geben nicht auf," sagt Schwester Mary

Achwany George von den Sacred Heart Sisters in Juba. Trotz der schwierigen Umstände bringen sie durch ihr Leben und ihre Fürsorge die Liebe Gottes zu den Menschen. Sie begleiten Frauen, Kinder und Familien, gehen in Flüchtlingslager und organisieren Bildungsangebote. Ihre Haltung steht stellvertretend für viele Ordensgemeinschaften in Afrika, die aus ihrem Glauben Kraft schöpfen, um an der Seite der Menschen zu stehen.

Alle Pfarrämter erhalten von missio zum Afrikatag 2026 bereits Anfang Dezember einen kleinen Materialumschlag zugesandt: wir freuen uns, wenn Sie das Plakat im Schaukasten aushängen und Sie unsere Spendentüten und Gebetszettel auslegen oder im Pfarrbrief eingelegt verschicken.

Die Bausteine, die Ihnen Anregungen für die Vorbereitung von Wort-Gottes-Feiern und Gemeindemessen liefern können, werden in diesem Jahr nur zum Download bereitgestellt. Für Ihre Unterstützung in diesem wichtigen Anliegen sagen wir Ihnen ein herzliches Vergelt's Gott!

Weitere Informationen zum Afrikatag erhalten Sie direkt bei:

missio, Internationales Kath. Missionswerk

Ludwig Missionsverein KdöR

Pettenkoferstr. 26-28, 80336 München

z. H. Maike Telkamp, E-Mail: m.telkamp@missio.de.

Materialbestellung:

Fax 089 5162 626, E-Mail: sr.maria@missio.de Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Schwester Maria Eisend, Tel. 089/51 62-620, sr.maria@missio.de



Die liturgischen Bausteine stehen wie alle anderen Materialien zum Afrikatag 2026 auf unserer Homepage zum kostenlosen Download bereit: www.missio.com.

... oder direkt über den QR-Code erreichbar

114 Diakonenweihe

Am Samstag, den 6.12.2025, um 10 Uhr, wird H. H. Bischof Dr. Stefan Oster SDB in der Stiftskirche Altötting den Priesteramtskandidaten

Herrn Mathias Eder

aus der Pfarrei St. Franziskus Xaverius in Thyrnau

zum Diakon weihen.

Bei den Gottesdiensten möge in den Fürbitten an ihn gedacht werden.

115

Erwachsenenkatechumenat – Feier der Zulassung zur Erwachsenentaufe durch den Bischof am 1. Fastensonntag 2026, 22. Februar 2026

Durch das Zweite Vatikanische Konzil wurde der Erwachsenenkatechumenat nach dem Vorbild der frühen Kirche erneuert. So sollte es der mehrstufige Katechumenat ermöglichen, dass diese Zeit, "die zu angemessener Einführung bestimmt ist, durch heilige, in gewissen Zeitabschnitten aufeinanderfolgende Riten geheiligt wird" (SC 64). Die dazu verfasste Studienausgabe der Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche aus dem Jahr 1975 wurde im Auftrag der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Liturgischen Kommissionen im deutschen Sprachgebiet (IAG) überarbeitet und angepasst an die heutige Situation. Denn - so heißt es im Vorwort der überarbeiteten Grundform – "auch in unseren Ländern ändert sich die Situation. Mehr und mehr christliche Eltern lassen ihre Kinder nicht mehr als Säuglinge taufen. … In dieser Umbruchsituation mit ihren neuen missionarischen Herausforderungen ist die Neuordnung des Erwachsenenkatechumenats ein wertvolles Angebot zu … einer grundlegenden Erneuerung unserer Pastoral." Diesem Anliegen soll auch in der Diözese Passau

in geeigneter Weise entsprochen werden. Deshalb werden Katechumenen unserer Diözese durch den Bischof zum Empfang der Initiationssakramente in einem eigenen Gottesdienst zugelassen.

Diese Feier der Zulassung zur Taufe wird am 1. Fastensonntag, 22. Februar 2026, um 15 Uhr im Rahmen einer Wort-Gottes-Feier in der Andreaskapelle am Dom St. Stephan in Passau erfolgen.

Die weiteren Stufen und Phasen des Katechumenats und insbesondere die Initiationssakramente selbst - Taufe, Firmung und Eucharistie – werden in der jeweiligen Heimatpfarrei der Katechumenen gefeiert.

Die Glaubensunterweisung der Bewerberinnen und Bewerber, welche am 1. Fastensonntag 2026 zur Taufe zugelassen werden, soll bereits begonnen haben, da die katechumenale Unterweisung in der Regel mindestens ein Jahr beträgt. Wenn noch nicht erfolgt, ist der "Antrag zur Erlaubnis der Taufe Erwachsener in die Kirche" beim Generalvikariat bzw. der Abteilung Verwaltungskanonistik (Domplatz 7, 94032 Passau, Tel.: 0851/393-1202) einzureichen.

Der entsprechende "Antrag auf Genehmigung einer Erwachsenentaufe" ist im "WIR" unter dem Pfad "Recht – Verwaltungskanonistik – Sakramente – Taufe" abrufbar oder als Printversion beim Bischöflichen Seelsorgeamt, Domladen, Domplatz 7, 94032 Passau, bzw. beim Referat Sakramentenpastoral (Domplatz 7, 94032 Passau, Tel. 0851/393-5140, email: sakramentenpastoral@bistum-passau.de) erhältlich. Vom Referat Sakramentenpastoral erhalten Sie auch alle weiteren Informationen bezüglich des Katechumenats.

Nähere Informationen und Gestaltungsvorschläge für alle liturgischen Feiern im Rahmen der Vorbereitung und der Initiation finden Sie im Rituale "Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche – Manuskriptausgabe zur Erprobung", herausgegeben vom Liturgischen Institut, Trier 2001, erhältlich u. a. im Domladen, Domplatz 7, 94032 Passau. Im Rahmen der Feier der Zulassung zur Taufe wird dann den zuständigen Pfarrern die Taufund Firmerlaubnis durch den Bischof überreicht.

Der Generalvikar

116

Anmeldung zur Zweiten Dienstprüfung in 2026 für Pastoralreferenten / Pastoralreferentinnen, Gemeindereferenten / Gemeindereferentinnen, Religionslehrer / Religionslehrerinnen im Kirchendienst und Kapläne in der Diözese Passau nach der gemeinsamen Ordnung für die Berufseinführung und die Zweite Dienstprüfung

Als Anmeldetermin zur Zweiten Dienstprüfung wird der 1. März 2026 festgelegt.

Die Bewerber haben bis zu diesem Termin einen formlosen Antrag auf Zulassung zur Zweiten Dienstprüfung an den Vorsitzenden der Prüfungskommission, H. H. Generalvikar Josef Ederer, zu stellen.

Voraussetzungen für die Zulassung sind:

- der Nachweis der Teilnahme an den verpflichtenden Seminar- und Ausbildungstagen (Gemeinde und Schule) innerhalb der Berufseinführung
- die Hospitationsnachweise
- eine Beurteilung der Bewerberin/des Bewerbers durch die Ausbildungsleiterin (Bereich Gemeinde) und die Seminarrektorin (Bereich Schule) bezüglich der Eignung der Bewerberin/des Bewerbers für den pastoralen und schulischen Dienst.

117

Abschaltung des Intranets SharePoint zum Jahreswechsel

Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung und der Modernisierung der internen Kommunikations- und Arbeitsprozesse wird das bisherige Intranet auf Basis von Microsoft SharePoint zum 31. Januar 2026 vollständig abgeschaltet.

Mit der neuen Plattform "WIR" steht seit knapp einem Jahr eine zentrale, moderne und benutzerfreundliche Umgebung zur Verfügung, die den Mitarbeitenden den Zugriff auf Informationen, Dokumente und Services erleichtert und künftig auch die bereichsübergreifende Zusammenarbeit fördert.

Die Einführung von WIR markiert einen wichtigen Schritt hin zu einer einheitlichen, transparenten und zukunftsfähigen internen Kommunikationsstruktur. Um eventuelle Datenverluste zu vermeiden, werden alle Nutzerinnen und Nutzer gebeten, bestehende Inhalte, Dateien und relevante Informationen aus dem bisherigen SharePoint-Intranet eigenverantwortlich zu prüfen und rechtzeitig in die neue Plattform WIR zu überführen.

- Bei Fragen bzgl. eines Zugangs zum Intranet WIR melden sich unter Angabe Ihrer Funktion oder Ihres Tätigkeitsbereiches unter: wir@bistum-passau.de
- Bei Fragen zum SharePoint wenden Sie sich bitte an: infoportal@bistum-passau.de

Bitte beachten Sie, dass nach dem Abschalttermin kein Zugriff mehr auf das alte Intranet SharePoint möglich sein wird. Daten, die bis dahin nicht migriert wurden, stehen anschließend nicht mehr zur Verfügung.

Wir (Generalvikariat, Datenschutz, IT, Registratur, Interne Kommunikation) danken allen Mitarbeitenden für ihre Unterstützung und Mitwirkung beim Übergang auf WIR – unsere neue gemeinsame Plattform für Information und Zusammenarbeit.

Kanzlerin der Bischöflichen Kurie

118 Neues Siegel für die Pfarrei Hintereben Maria, Hilfe der Christen

Die Pfarrei hat ein neues Siegel fertigen lassen.

Gemäß Artikel 5 Diözesansiegelgesetz wird das neue Siegel mit nachstehender Wiedergabe des neuen Siegelbildes bekannt gemacht. Es handelt sich um ein ovales Siegel mit einer Höhe von 35 mm. Die doppelt umrandete Siegelumschrift lautet:

"SIGILLUM PAROCHIAE CATHOLICAE ★ HINTEREBEN ★"

Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt ist das neue Siegel zur Verwendung freigegeben.

Wiedergabe des neuen Siegelbildes der Pfarrei Hintereben Maria. Hilfe der Christen Das bisherige Siegel mit nachstehendem Abdruck wird mit der Veröffentlichung für ungültig erklärt und ist außer Gebrauch zu nehmen. Das alte Siegel ist im Pfarrarchiv aufzubewahren oder dem Diözesanarchiv zu übergeben.

Abdruck des für ungültig erklärten bisherigen Siegels der Pfarrei Hintereben Maria, Hilfe der Christen

119 Neues Siegel für die Pfarrei Jandelsbrunn Maria Unbefleckte Empfängnis

Die Pfarrei hat ein neues Siegel fertigen lassen.

Gemäß Artikel 5 Diözesansiegelgesetz wird das neue Siegel mit nachstehender Wiedergabe des neuen Siegelbildes bekannt gemacht. Es handelt sich um ein ovales Siegel mit einer Höhe von 35 mm. Die doppelt umrandete Siegelumschrift lautet:

"SIGILLUM PAROCHIAE CATHOLICAE \star JANDELSBRUNN \star "

Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt ist das neue Siegel zur Verwendung freigegeben.

Wiedergabe des neuen Siegelbildes der Pfarrei Jandelsbrunn Maria Unbefleckte Empfängnis

Das bisherige Siegel mit nachstehendem Abdruck wird mit der Veröffentlichung für ungültig erklärt und ist außer Gebrauch zu nehmen. Das alte Siegel ist im Pfarrarchiv aufzubewahren oder dem Diözesanarchiv zu übergeben.

Abdruck des für ungültig erklärten bisherigen Siegels der Pfarrei Jandelsbrunn Maria Unbefleckte Empfängnis

120 Neues Siegel für die Pfarrei Wollaberg St. Ägidius

Die Pfarrei hat ein neues Siegel fertigen lassen.

Gemäß Artikel 5 Diözesansiegelgesetz wird das neue Siegel mit nachstehender Wiedergabe des neuen Siegelbildes bekannt gemacht. Es handelt sich um ein ovales Siegel mit einer Höhe von 35 mm. Die doppelt umrandete Siegelumschrift lautet:

"SIGILLUM PAROCHIAE CATHOLICAE ★ WOLLABERG ★"

Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt ist das neue Siegel zur Verwendung freigegeben.



Wiedergabe des neuen Siegelbildes der Pfarrei Wollaberg St. Ägidius

Das bisherige Siegel mit nachstehendem Abdruck wird mit der Veröffentlichung für ungültig erklärt und ist außer Gebrauch zu nehmen. Das alte Siegel ist im Pfarrarchiv aufzubewahren oder dem Diözesanarchiv zu übergeben.

Abdruck des für ungültig erklärten bisherigen Siegels der Pfarrei Wollaberg St. Ägidius

121 Neues Siegel für die Pfarrei Passau Auerbach St. Josef

Die Pfarrei hat ein neues Siegel fertigen lassen.

Gemäß Artikel 5 Diözesansiegelgesetz wird das neue Siegel mit nachstehender Wiedergabe des neuen Siegelbildes bekannt gemacht. Es handelt sich um ein rundes Siegel mit einem Durchmesser von 35 mm. Die doppelt umrandete Siegelumschrift lautet:

"SIGILLUM PAROCHIAE CATHOLICAE ★ PASSAU ST. JOSEF ★"

Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt ist das neue Siegel zur Verwendung freigegeben.



Wiedergabe des neuen Siegelbildes der Pfarrei Passau Auerbach St. Josef

Das bisherige Siegel mit nachstehendem Abdruck wird mit der Veröffentlichung für ungültig erklärt und ist außer Gebrauch zu nehmen. Das alte Siegel ist im Pfarrarchiv aufzubewahren oder dem Diözesanarchiv zu übergeben.



Abdruck des für ungültig erklärten bisherigen Siegels der Pfarrei Passau Auerbach St. Josef

Bischöfliche Finanzkammer

122

Zusammensetzung des Diözesansteuerausschusses für die Amtsperiode vom 1.1.2026 bis 31.12.2031

Mitglieder durch Wahl:

Geistliche Vertreter:

Wahlbezirk A Region NORD – WEST: Dekanate Freyung-Grafenau, Osterhofen und Regen H. H. Pfarrer **Josef Huber**

Wahlbezirk B Region MITTE – OST:

Dekanate Hauzenberg, Passau, Pocking und Vilshofen
H. H. BGR Martin Prellinger

Wahlbezirk C Region SÜD:

Dekanate Altötting, Pfarrkirchen und Simbach
H. H. BGR Christian Kriegbaum

Weltliche Vertreter:

Wahlbezirk 1 – Dekanat Regen mit den Pfarrverbänden Spiegelau, Schönberg, Innernzell, Thurmansbang und Preying aus dem Dekanat Freyung-Grafenau Herr **Michael Raith**, KV Bischofsmais St. Jakobus der Ältere Wahlbezirk 2 – Dekanat Freyung-Grafenau

mit Ausnahme der Pfarrverbände Spiegelau, Schönberg, Innernzell, Thurmansbang und Preying

Herr Wolfgang Petzi, KV Freyung Maria Himmelfahrt

Wahlbezirk 3 – Dekanat Osterhofen

Herr Hermann Mayer, KV Hengersberg St. Michael

Wahlbezirk 4 – Dekanat Vilshofen

mit dem Pfarrverband Tittling aus dem Dekanat Hauzenberg

Herr Franz Reiter, KV Eging am See St. Ägidius

Wahlbezirk 5 – Dekanat Hauzenberg

ohne Pfarrverband Tittling

Herr Artur Wandl, KV Kellberg St. Blasius

Wahlbezirk 6 – Dekanat Pfarrkirchen

Herr Christian Neudorfer, KV Johanniskirchen St. Johannes der Täufer

Wahlbezirk 7 – Dekanat Passau

mit den Pfarrverbänden Fürstenzell, Neukirchen am Inn, Ruhstorf, Haarbach und Bad Griesbach aus dem Dekanat Pocking

Herr Heinrich Feldschmied, KV Haarbach St. Martinus

Wahlbezirk 8 – Dekanat Simbach

mit den Pfarrverbänden Pleiskirchen und Reischach aus dem Dekanat Altötting sowie den Pfarrverbänden Rotthalmünster, Pocking und Bad Füssing aus dem Dekanat Pocking

Herr Martin Six, KV Simbach am Inn Maria Unbefleckte Empfängnis

Wahlbezirk 9 – Dekanat Altötting

mit Ausnahme der Pfarrverbände Pleiskirchen und Reischach

Frau Andrea Schweer, KV Altötting St. Philippus und Jakobus

Mitglieder durch Ernennung:

H. H. Domkapitular BGR **Josef Ederer**, Generalvikar Frau **Angelika Görmiller**

123 Notizen und allgemeine Hinweise

Priesterexerzitien 2026. Die Benediktinerabtei Weltenburg bietet im Jahr 2026 vier Kurse Priesterexerzitien an:

2. – 6. März 2026: Heilige als Glaubenszeugen. Schweigeexerzitien für Priester und Diakone Leitung: Prof. Dr. Ludwig Mödl, Regensburg https://gaestehaus.kloster-weltenburg.de/seminare/ heilige-als-glaubenszeugen-3-26/

12. – 16. Oktober 2026: Gott loben, dass ist unser Amt. Schweigeexerzitien für Priester und Diakone Leitung: Prof. Dr. Ludwig Mödl, Regensburg https://gaestehaus.kloster-weltenburg.de/seminare/gott-loben-das-ist-unser-amt/

16. – 21. November 2026: In der Unruhe des Herzens bei Jesus neu andocken. Schweigeexerzitien für Priester und Diakone Leitung: Dr. Wilfried Hagemann, Bocholt/Münster https://gaestehaus.kloster-weltenburg.de/seminare/in-der-unruhe-des-herzens-bei-jesus-neu-andocken/

30. November – 4. Dezember 2026: "Suche Frieden und jage ihm nach" (Psalm 34,15). Schweigeexerzitien für Priester und Diakone Leitung: Prof. Dr. Franz Sedlmeier, Augsburg https://gaestehaus.kloster-weltenburg.de/seminare/suche-frieden-und-jage-ihm-nach-psalm-3415/

124 Dienstnachrichten

Priester

Dekan und Prodekan für das Dekanat Regen

H. H. Bischof Dr. Stefan Oster SDB hat beauftragt

Prodekan Konrad Kuhn, Pfarrer im Pfarrverband Rinchnach und Prodekan für das Dekanat Regen, gemäß dem Statut für die Dekane bedingt durch die Vakanz des Amtes des Dekans, mit der Führung der Amtsgeschäfte für das Dekanat Regen bis zur Neubestellung eines Dekans mit Wirkung vom 1.11.2025.

Annahme des Rücktritts als Dekan für das Dekanat Regen

H. H. Bischof Dr. Stefan Oster SDB hat den Rücktritt von BGR **Marco Stangl**, Pfarrer im Pfarrverband Regen, vom Amt des Dekans für das Dekanat Regen mit Wirkung zum 1.11.2025 angenommen.

H. H. Bischof Dr. Stefan Oster SDB hat ernannt

Krankenhauspfarrer **Adolf Martin Ortmeier**, Krankenhauspfarrer am Klinikum Passau, zum Domvikar im Domkapitel zum hl. Stephan Passau mit Wirkung zum 1.12.2025, nachdem durch den Ruhestandseintritt des bisherigen Stelleninhabers, Krankenhauspfarrer **Josef Gerl**, die 6. Domvikarsstelle im Domkapitel zum heiligen Stephan Passau mit Ablauf des 30.11.2025 frei wurde.

Beauftragt wurde

Prodekan **Konrad Kuhn**, Pfarrer im Pfarrverband Rinchnach und Prodekan für das Dekanat Regen, mit der Projektleitung für die Entwicklung des Pastoralen Raumes Regen mit Wirkung zum 1.11.2025.

Bestellt wurde

Pfarrer **Michael Osterholzer**, Pfarrer im Pfarrverband Arnstorf, zum Mitarbeiter in der Krisenseelsorge im Schulbereich (KiS) für die Diözese Passau mit Schreiben vom 17.11.2025.

Angewiesen wurde

Pfarrvikar **P. Jojimerla Gundra** CM als priesterlicher Mitarbeiter für den Pastoralen Raum Landau mit Wirkung vom 1.12.2025.

Pfarrvikar P. Joseph Kuthuliyil Varghese HGN als priesterlicher Mitarbeiter für den Pastoralen Raum Freyung mit Wirkung vom 11.11.2025.

Entpflichtet wurde

BGR **Marco Stangl**, Pfarrer im Pfarrverband Regen und Dekan für das Dekanat Regen, von der Projektleitung für den Pastoralen Raum Regen zum 31.10.2025.

Pfarrvikar **Dr. Valentine Chukwunyere Acholonu**, Pfarrvikar im Pfarrverband Neukirchen am Inn, von seinem seelsorgerlichen Auftrag im Bistum Passau mit Wirkung vom 29.9.2025.

Pfarrvikar **P. Martin Anand Kulanthaisamy** MSFS, Pfarrvikar im Pfarrverband Grainet, von seinem seelsorgerlichen Auftrag im Bistum Passau mit Wirkung vom 28.11.2025.

Resignationen

H. H. Bischof Dr. Stefan Oster SDB hat den Verzicht auf die Ämter als Domvikar und Krankenhauspfarrer von Domvikar **Josef Gerl**, Passau, gemäß der Statuten des Domkapitels zum heiligen Stephan Passau und unter Anerkennung seiner langjährigen priesterlichen Dienste mit Wirkung vom 1.12.2025 angenommen und ihn in den Ruhestand verabschiedet.

H. H. Bischof Dr. Stefan Oster SDB hat Pfarrer **Roland Burger**, Bad Griesbach, mit Wirkung vom 1.10.2025 unter Anerkennung seiner priesterlichen Dienste in den dauernden Ruhestand verabschiedet.

Im Herrn ist verschieden

H. H. P. **Bernd Mersmann** SM Maristenkloster Fürstenzell geb. 8.5.1936 gest. 5.11.2025

R.I.P.

Diakone

H. H. Bischof Dr. Stefan Oster SDB hat ernannt

Herrn Diakon **Christoph Kochmann**, Leiter der Ehe-, Familien- und Lebensberatung Passau, zum Beauftragten in Angelegenheiten des geistlichen Missbrauchs für das Bistum Passau mit Wirkung zum 1.12.2025.

Laien

H. H. Bischof Dr. Stefan Oster SDB hat ernannt

Herrn Rainer Weißl, Neuötting, zur Ansprechperson für geistlichen Missbrauch für das Bistum Passau mit Wirkung zum 11.11.2025, befristet für die Dauer von drei Jahren.

Frau **Christine Krammer**, Referentin im Referat Mission und Weltkirche, erneut zum Vereinsmitglied für das Bischöfliche Hilfswerk MISEREOR e. V. mit Wirkung zum 1.12.2025 für die satzungsgemäße Dauer von fünf Jahren.

Herrn OStD i. K. **Dr. Roland Feucht**, Schulleiter am Maristengymnasium Fürstenzell, gemäß der Satzung der Maria Ward Schulstiftung zum Vertreter des Bischöflichen Ordinariats Passau im Stiftungsrat der Maria Ward Schulstiftung mit Wirkung zum 1.1.2026.

Bestellt wurde

Frau **Anna-Maria Perl**, Gemeindereferentin im Pfarrverband Pfarrkirchen und Notfallseelsorgerin, zur Mitarbeiterin in der Krisenseelsorge im Schulbereich (KiS) für die Diözese Passau mit Schreiben vom 17.11.2025.

H. H. Bischof Dr. Stefan Oster SDB hat entpflichtet

Herrn Ordinariatsrat **Dr. iur. Josef Sonnleitner**, Bischöflicher Finanzdirektor, gemäß der Satzung der Maria Ward Schulstiftung von seinem Dienst als Vertreter des Bischöflichen Ordinariats im Stiftungsrat der Maria Ward Schulstiftung mit Ablauf des 31.12.2025.

IMPRESSUM Herausgeber: Redaktionsadresse:

generalvikariat@bistum-passau.de